

citeq

Sammelzertifikat für nPA-Nutzung

[11.10.2011] Ein Sammelzertifikat zum Auslesen der elektronischen Daten des neuen Personalausweises (nPA) hat IT-Dienstleister citeq vom Bundesverwaltungsamt erhalten. Neben der Stadt Münster können damit 18 weitere Kommunalverwaltungen IT-Dienstleistungen von citeq in Anspruch nehmen.

Münsters IT-Dienstleister citeq hat vom Bundesverwaltungsamt ein Sammelzertifikat zum Auslesen der elektronischen Daten des neuen Personalausweises (nPA) erhalten. Nach Angaben von citeq sparen Städte und Gemeinden gegenüber einem Einzelzertifikat etwa 90 Prozent der Kosten. Die rechtliche Grundlage der gemeinsamen Nutzung des Zertifikats bildet eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die vorsieht, dass neben der Stadt Münster 18 weitere Kommunalverwaltungen umfangreiche IT-Dienstleistungen von citeq in Anspruch nehmen können. citeq-Betriebsleiter Stefan Schoenfelder: „Nachdem wir unsere Kunden Ende September über die neuen Möglichkeiten informiert haben, stimmen wir jetzt die Online-Dienste ab, die als nächstes für den Einsatz des neuen Personalausweises fit gemacht werden sollen.“ Besonders einfach lassen sich die Online-Services bereitstellen, die bei der Stadt Münster bereits im Einsatz sind. Dort kann der nPA unter anderem für die Beantragung eines polizeilichen Führungszeugnisses und eines Kfz-Wunschkennzeichens, für die Bestellung von Personenstandsurkunden sowie für Anträge auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für private Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen genutzt werden.

(rt)

Stichwörter: Digitale Identität, neuer Personalausweis (nPA), citeq, Münsterland, Sammelzertifikat, Stefan Schoenfelder